Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 128 (2002)

Heft: 51-52: Gemütlichkeit

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Anita Althaus (Text und Bild)

Silvester im Stall

Rosinante steht in ihrer mit frischem Stroh ausgelegten Pferdebox und schluckt immer wieder leer Luft. Dazu setzt sie die Vorderzähne auf der Futterkrippe auf und saugt die Luft schluckend durchs Maul ein: sie koppt. Rosinante pflegt diese Gewohnheit, weil sie ihren Stall ungemütlich findet - zu eng, zu warm und zu dunkel. Die seit Jahrhunderten bekannte Verhaltensanomalie Koppen tritt ebenso wie andere Verhaltensstörungen nur bei Pferden in menschlicher Obhut, nicht aber bei wild lebenden Tieren und ausgewilderten Hauspferden auf. Der Vorgänger und Stammvater des modernen Pferdes, Equus caballus, lebte vor rund einer Million Jahren. Das Pferd ist ein Flucht- und Herdentier und sicherte sich sein Überleben durch die Spezialisierung zur schnellen Flucht und die tägliche stundenlange Nahrungsaufnahme. Das ganze Wesen des Pferdes ist auf frühzeitige Gefahrenerkennung und die sofortige Flucht ausgerichtet. Der Eluchtinstinkt ist dem Pferd angeboren,

trag

Unsere Teamfähigkeit macht uns im Hochbau zum angenehmen Planungspartner. Wir suchen per 1. April 03 in unser Team eine/n engagierte/n und kooperative/n

Stahlbetonzeichner/in -Konstrukteur/in

mit ca. 10 Jahren Erfahrung und sehr guten CAD-Kenntnissen. Wir bieten vielseitige und selbst ständige Tätigkeit in angenehmer Atmosphäre mit Entwicklungsmöglichkeiten. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

tragwerk bauingenieure gmbh dipl. ing. eth sia usic Roland Guggisberg weingasse 1 8910 affoltern a.a.

Bautechniker TS

mit höherem Wirtschaftsdiplom KLZ, 46, langjährige Erfahrung in Projektierung und Bauleitung v.a. im allg. Tiefbau, Bahnbau, Tunnel-/ Kavernenbau, Brückenbau und Spezialtiefbau, sehr gute EDV-Kenntnisse, sucht neue berufliche Herausforderung in Ingenieur-, Generaloder Bauunternehmung. Kontakt e-mail: grilac@hispeed.ch oder Chiffre K88948B Künzler-Bachmann Medien AG, Postfach 1162, 9001 St.Gallen

DIVERSESI

Projektwettbewerb mit Präqualifikation Neugestaltung Dornacherplatz Solothurn

Auftraggeber:

Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn, Stadtbauamt

Aufgabe:

Am Dornacherplatz ist derzeit der Bau des unterirdischen Parkhauses Berntor (345 Abstellplätze) im Gang. Unmittelbar an die Eröffnung im Frühling 2004 soll die Neugestaltung des Dornacherplatzes in Angriff genommen werden. Für die Platzgestaltung veranstaltet die Stadt gemäss rechtsgültigem Gestaltungsplan einen öffentlichen Projektwettbewerb.

Verfahren:

Projektwettbewerb mit Präqualifikation von maximal sechs Teams. Die Auswahl erfolgt aufgrund einer Projektidee im M 1:500 auf einem Blatt DIN A2. Bei der Weiterbearbeitung sind Pläne im M 1:200 sowie ein Modell M 1:500 zu erarbeiten. Das Verfahren ist anonym und wird in deutscher Sprache durchgeführt.

Preissumme:

Fr. 50000.- inkl. MwSt.

Teilnahmeberechtigung:

Zielgruppen sind Architekten und Landschaftsarchitekten sowie Ingenieure. Die Bildung von Planungsteams wird empfohlen. Das Team muss Kompetenzen in den Bereichen Architektur, Städtebau und Verkehrsplanung aufweisen. Doppelmandate sind nicht zulässig.

Wettbewerbsunterlagen:

Die Anmeldung zum Wettbewerb erfolgt ab 13. Dezember 2002 bis zum 12. Januar 2003. Die Planungsunterlagen auf CD sowie das Programm können in diesem Zeitraum gegen ein Depot von Fr. 100.– beim Stadtbauamt Solothurn bezogen

werden.

Beurteilungskriterien:

Städtebauliches Konzept mit Verkehrslösung, gestalterische Umsetzung, Bezug zum historischen Kontext, Funktionalität, Wirtschaftlichkeit der Investitionen.

Eingabeadresse:

Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn Stadtbauamt, Baselstrasse 7, 4502 Solothurn

Tel. 032/626 92 92, Fax 032/626 92 93,

E-Mail stadtbauamt@egs.so.ch